

Datum: 24. Juni 2013

## Giftunfall auf dem Flugplatz Bitburg

**Bitburg Acht Menschen sind bei einem Giftunfall in einem Entsorgungsbetrieb auf dem Flugplatz Bitburg leicht verletzt worden. Am Montagnachmittag war einer Mitarbeiterin der Firma BRG Umweltpark Bitburg bei der Kontrolle eines Containers mit Abfall, der aus dem Raum Mannheim angeliefert worden war, stechender Geruch und Dampfentwicklung aufgefallen.**

Nach Aussage von BRG-Geschäftsführer Coskun Tüse wurde sofort eine Alarmkette in Gang gesetzt. Polizei und Feuerwehr wurden alarmiert. Zehn Mitarbeiter des Unternehmens, die sich im Umfeld des Containers mit der gefährlichen Ladung aufgehalten hatten, wurden ins Krankenhaus gebracht. Nach Angaben von Tüse enthielt der Container insgesamt 20 Tonnen Abfall, der allerdings nur zum Teil aus Giftstoffen bestand. Angaben zum giftigen Inhalt habe es nicht gegeben. Sonst hätte seine Firma den Abfall gar nicht annehmen dürfen, erklärt der BRG-Geschäftsführer.

Polizei, Feuerwehr, der Gefahrstoffzug des Eifelkreises und Mitarbeiter des Technischen Hilfswerks sicherten am Abend zunächst das Gelände und brachten den giftigen Teil des Abfalls in einen trockenen Bereich. Denn laut Kreisfeuerwehrinspekteur Jürgen Larisch waren beim Kontakt mit Feuchtigkeit weitere Reaktionen des Materials nicht auszuschließen.

Nähere Untersuchungen zu den Hintergründen des Vorfalles wird es erst am heutigen Dienstag geben. Eine Gefahr für Anwohner bestand laut Polizeiangaben nicht. lars

volksfreund.de/blaulicht